

# HAMBURGER NETZWERK PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN

## Oktober-Meeting

---

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 22. Oktober 2025	<b>Themen:</b>	Kurzvortrag, Fallbesprechungen und Termine
<b>Zeit:</b>	15:00 - 17:00 Uhr	<b>Referent:in:</b>	Katja Bietz und Desiree Sadler zu „Sozialarbeit bei Persönlichkeitsstörungen und Abhängigkeitserkrankungen“
<b>Ort:</b>	jhj Hamburg – Beratungsstelle KODROBS Altona Hohenesch 13-17, 22765 Hamburg	<b>Veranstalter:in:</b>	Felix Aßhauer, Patricia Dvorak, Rasmus Ranft und Claudia Wensing
<b>Gebühr:</b>	kostenlose Teilnahme	<b>Kontakt:</b>	<a href="mailto:hnp@felix-asshauer.de">hnp@felix-asshauer.de</a>

Das *Hamburger Netzwerk Persönlichkeitsstörungen* (HNP) ist ein spezialisiertes Beratungs- und Fortbildungsangebot für alle Berufsgruppen, die zur Versorgung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen in Hamburg und Umgebung beitragen.

Es hat als offene Arbeitsgruppe das Ziel, verschiedene Settings im ambulanten bis stationären Bereich miteinander zu vernetzen und störungsspezifische Konzepte für die Betreuung und Behandlung bzw. entsprechendes Know-how zu vermitteln.

Zentral ist dabei ein inter- und supervisorisches Arbeiten in der Gruppe mit konkreten Fällen, die aus der Praxis von Teilnehmer:innen eingebracht werden. Kurzvorträge qualifizierter Referent:innen und ihre Diskussion ergänzen dieses Format.

Das HNP ist eine zeitgemäße Weiterentwicklung des Hamburger Netzwerks Borderline, das sich unter der Leitung von Dr. Birger Dulz und Kolleg:innen über 20 Jahre als eine wichtige Organisation der psychosozialen Versorgungslandschaft in Hamburg etabliert hat.

### Praxisnah

Veranstaltungsorte der zweimonatlichen Treffen sind verschiedene Settings im ambulanten bis stationären Bereich, die mit ihren Angeboten auch kennengelernt werden.

### Mehrdimensional

Expert:innen für Psychotherapie, Sozialmedizin, Psychiatriepflege und Sozialpsychiatrie leiten aus ihren unterschiedlichen Perspektiven gemeinsam den fachlichen Austausch.

### Fundiert

Das HNP wird von der Gesellschaft zur Erforschung und Therapie von Persönlichkeitsstörungen gefördert und von der Psychotherapeutenkammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.